

Ö: Cloud-Computing trotz Bedenken auf dem Vormarsch



Der flexible Bezug von Speicherkapazitäten, Rechenleistung und Software über das Internet wird sich in den nächsten Jahren stark verbreiten. Der heimische Markt für sogenannte "public clouds", die im Gegensatz zu "private clouds" allen Nutzern offenstehen, wird sich bis 2014 von heute 91 Millionen US-Dollar (67,3 Millionen Euro) auf 307,5 Millionen US-Dollar (227,3 Millionen Euro) verdreifachen, glauben IT-Experten. Noch sind die Sicherheitsbedenken allerdings groß.

Das Wachstum in Westeuropa werde bis 2014 jährlich durchschnittlich 38 Prozent betragen.

"So etwas kennen wir nur aus der Dotcom-Ära", sagte Rainer Kaltenbrunner vom Marktforschungsunternehmen IDC bei einer Podiumsdiskussion im Rahmen des APA-IT-Forums am Dienstagabend.

Mehr als 70 Prozent der von IDC befragten heimischen Unternehmen seien mit dem Begriff "ziemlich" bis "sehr vertraut". Trotzdem wagen sich laut Studie noch nicht viele in absehbarer Zeit über die Nutzung. Der Einsatz entsprechender Services bis Ende 2011 rangiert auf einer Skala von "0" (unwahrscheinlich) bis "10" (sicher) bei "public clouds" bei 2,5 und bei "private clouds" bei 4 Punkten.

Die größten Hemmschwellen sind demnach Sicherheitsbedenken, gefolgt von der erwarteten schwierigen Integration in bestehende Technologien. Auch Rainer Knyrim von Preslmayr Rechtsanwälte riet zu Vorsicht bei der Nutzung. Wichtig sei "die AGB durchschauen,

INFOBOX

CeBIT 2011 setzt auf Schwerpunkt Cloud Computing

Cloud Computing hilft laut Microsoft-Studie der Umwelt

Alles online vereint: Dein Web-Browser als Betriebssystem

Ö: Cloud-Computing trotz Bedenken auf dem Vormarsch - Starkes Wach... http://www.krone.at/Internet/Oe_Cloud-Computing_trotz_Bedenken_au...

nachfragen, wo die Daten wirklich liegen, und klären, ob sich der Anbieter möglicherweise auf Sub-Dienstleister verlässt."